



FÜR KINDER IN NOT

Frühjahr 2022 – Osternewsletter

Liebe Freunde und Förderer der Sonja Reischmann Stiftung,

Corona ist noch immer aktiv, so dass unsere Familien schon allein aus diesem Grunde zusätzliche Unterstützung benötigen.

Für Kinder aus schwächeren Familienstrukturen haben sich die Probleme gemehrt. Ihre Sicherheit ging teilweise verloren. Der Krieg in der Ukraine bewirkt auch, dass verängstigte Mütter sich bei uns melden und in vielerlei Hinsicht um Beratung und Hilfe bitten.

Wir haben unsere Hilfsprojekte in diesem Jahr deutlich ausgeweitet. Viele Kinder müssen sowohl coronabedingte Lerndefizite ausgleichen, als auch wieder Lebensfreude entwickeln. Dies schaffen wir z. B. durch besondere Freizeiten in den Ferien und nach Bedarf Lernunterstützungen während der Schulzeit.

Kinder sind von Natur aus neugierig und wissbegierig. Wenn sie gerne lernen, ist das die wichtigste Voraussetzung dafür, dass sie ihre Talente und Fähigkeiten wirklich zur Entfaltung bringen können und in Schule, Ausbildung und Beruf ihren Weg sicher gehen. Dazu brauchen sie Lern-Partner an ihrer Seite, die sie auf diesem Weg begleiten und immer wieder ermutigen, dranzubleiben und die Freude am Lernen (neu) zu entdecken.

Lesen Sie in den folgenden Seiten über neue Freizeiten in den Osterferien, individuelle Lernunterstützungen und unbürokratische Hilfe für Familien, die aus der Ukraine zu uns flüchten.

An dieser Stelle sagen wir – *Danke* – für Ihre treue Unterstützung in vielerlei Hinsicht. Ohne diese wären unsere Hilfsmaßnahmen in der Form nicht möglich.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien frohe Osterfeiertage und Zuversicht, dass der Friede bald wieder Einkehr findet.

Bleiben Sie gesund!

Herzlichst Ihre

Sabine Reischmann

Angelika Klingenthal

Kontakt:

88214 Ravensburg, Ziegelstraße 12
info@sonja-reischmann-stiftung.de
Telefon: +49 (0) 751 79105-12

Helfen Sie mit:

KSK Ravensburg
IBAN:
DE73 6505 0110 0111 0577 53

Osterferien auf dem Millers-Hof

Das Angebot der diesjährigen Ferienfreizeiten erweitert sich. Bereits in den Osterferien ermöglicht die Stiftung (in Kooperation mit den Grundschulen Neuwiesen und Kuppelnau) für **16 Kinder fünf spannende Tage „an der frischen Luft“** mit Marco Miller und seinem Team.

Denn die Ferientage mit anderen Kindern auf diesem ganz besonderen Hof bedeuten nicht nur Spiel und Spaß, sondern bringen auch Berührung und Beziehung mit den Tieren, die dort zuhause sind.



© Don Ailinger

Lamas, Alpakas, Schafe, Pferde, Kaninchen und sogar Kamele warten auf die jungen Feriengäste. Sie werden von und mit den Tieren viel über Achtsamkeit, Nähe und Distanz, Kommunikation ohne Worte und „Verantwortung übernehmen“ lernen.



© Don Ailinger



© S. Graf

„Rhythmus Revier“ Amtzell

„Rhythmus ist nicht nur eine Grundlage fürs Musik machen. Rhythmus ist ein Teil von uns. Rhythmus ist Bewegung. Rhythmus macht Spaß! Um die Welt des Rhythmus zu erkunden, brauchen wir nichts als unseren eigenen Körper. Es wird ein Kurs voller Action und mit einem Lächeln auf allen teilnehmenden Gesichtern. Nebenbei trainieren wir durch die Arbeit mit Rhythmus das allgemeine Körpergefühl, sowie Teamwork und Kreativität.“

(D. Schad)

Drei Nachmittage für Kinder und Jugendliche bietet Dominik Schad (Mitglied der weltbekannten Truppe „STOMP“) im März und April an. Die Workshops „Rhythmus Revier“ sind bereits voll belegt.

Alle TeilnehmerInnen werden von der Stiftung zu diesem einzigartigen Erlebnis eingeladen.

Als einziges deutsches Mitglied der „rhythmischsten Putzkolonne der Welt“, mit mehr als 15 Millionen Besuchern weltweit, ist der aus dem Allgäu stammende Schlagzeuger derzeit pandemiebedingt in der alten Heimat.

Theaterprojekt für Grundschul Kinder



© Don Ailinger



© Don Ailinger

Das Theaterprojekt der Grundschule Kuppelnau in Ravensburg geht in eine neue Runde. Derzeit proben die Kinder der 2. Klassen wieder mit den Schauspielern und Theaterpädagogen des Theaters Ravensburg. Seit 2019 finanziert die Stiftung dieses Projekt. Das Besondere daran ist, dass die Kinder nicht nur sprachlich, körperlich und geistig gefordert werden, sondern vor allem auch mit viel Spaß und Kreativität bei der Sache sind. Sie erleben zudem ein Gefühl der Zugehörigkeit und manches ruhige, in sich gekehrte Kind, traut sich auf einmal aus sich heraus und tritt selbstbewusst ins Rampenlicht.

„Wir sollten alles tun, dass dieser besondere Schatz, nämlich die Lust am Lernen, nicht verlorenght.“ *



Deshalb fördert die Stiftung derzeit drei Projekte, die genau das bewirken wollen.

Die teilnehmenden SchülerInnen werden, meist außerhalb des Klassenzimmers, fachlich-kompetent, kindgerecht und individuell gefördert und unterstützt.

*(aus: DerStandard, Interview, 9.11.15, Prof. Dr. Gerald Hüther, Neurobiologe, Autor)

Hausaufgabenbetreuung (Kißlegg)

An drei Tagen in der Woche wird hier eine Nachmittagsbetreuung angeboten. Mittlerweile gibt es zwei Gruppen, die (mit zum Teil intensiver Unterstützung) ihre Hausaufgaben erledigen und Unterrichtsinhalte üben und vertiefen. Im Projektantrag beschreibt die Schulleitung den zweiten wichtigen Schwerpunkt dieser Nachmittage:



*„Bei vielen unserer Familien ist es auf Grund der weiten Fahrstrecken nicht möglich, dass sich die Schüler*innen nachmittags zum Spielen verabreden können. Deshalb leistet das gemeinsame Spielen nach dem Anfertigen der Hausaufgaben einen wichtigen Beitrag zum sozialen Lernen in der Gruppe, zur allgemeinen Sprachförderung und auch zum Erlernen der deutschen Sprache. Durch das gemeinsame Spielen, gerade auch im Freien, bewegen sich die Schüler*innen am Nachmittag mehr und die Zeit am Computer/ Smartphone wird dadurch reduziert.“*

Förderprogramm am Nachmittag (Grundschule in Ravensburg)

Im Mittelpunkt dieses Projektes stehen Gemeinschaft, Miteinander, Freude am Lernen und Entspannung. Deshalb beginnen die Kinder mit einem gemeinsamen Essen. Danach spielen sie zusammen und sprechen über ihre Erlebnisse und Erfahrungen des Schulvormittags.

Die eingesetzte Montessori-Pädagogin fördert die Gruppe durch gezielten Materialeinsatz vor allem in ihrer sprachlichen Entwicklung. **Da die gemeinsame Mahlzeit in der Schulmensa ein wichtiger Bestandteil des Angebots ist, übernimmt die Stiftung die zusätzlichen Kosten, die hierdurch für die Familien entstehen.** Es hat uns sehr berührt, dass bei über der Hälfte der Kinder bereits dieser Mittagessens-Beitrag ein Stolperstein für die Familien gewesen wäre.



CaBire

Cornabedingte Bildungseinbrüche reduzieren

„Am Anfang hatte ich keine Lust, aber jetzt macht es mir Spaß und ich merke, dass ich in der Klasse besser mitkomme“ (Schülerin einer 5. Klasse).

Viele Kinder der 16 teilnehmenden Schulen im Landkreis freuen sich auf 39 speziell ausgebildete Studierende, die ihren Einsatz nach den Osterferien beginnen werden. Drei Stunden pro Woche kümmern sie sich dann individuell um vier bis zehn SchülerInnen während oder nach dem Unterricht.

Dieses großartige **Projekt der Pädagogischen Hochschule Weingarten geht in die zweite Runde und wird in diesem Jahr von uns mit weiteren 18.000 Euro unterstützt.**

Schwerpunkte sind erfahrungsgemäß die **Unterstützung beim Aufholen von Wissenslücken in den Basisfächern Deutsch und Mathematik, sowie spezifisches „Kindercoaching“**, wenn Kinder sich öffnen und erzählen, was sie insgesamt bedrückt.





Kurz notiert:

► „Sonjas Spendenstube“: Hilfe für ukrainische Familien

Aus dem Fundus unserer Kleider- und Sachspenden und in Kooperation mit dem Verein „Füreinander-Miteinander in Amtzell e.V.“ konnten wir aus der Ukraine geflüchtete Mütter und ihre Kinder ganz spontan und unbürokratisch mit dringend benötigter Kleidung und Spielsachen ausstatten.

► Erlebnis- und wildpädagogisches Projekt für Jungs

„Drachenkunde“ heißt dieses schulbegleitende Angebot der Achtschule in Baienfurt, das die Stiftung seit letztem Sommer unterstützt.

19 neugierige und unternehmungslustige Jungs treffen sich seitdem regelmäßig mit den Pädagogen im Wald oder in der Schulturnhalle und erleben gemeinsam die verschiedensten Abenteuer.

Diese Rückmeldung aus den ersten Monaten bezeugt den Wert dieses besonderen Projekts:

„Gemeinsam etwas „schaffen“, zweckfreies Spielen und mal völlig freies Dasein erleben – das lässt ein gutes Gemeinschaftsgefühl und Zusammenhalt entstehen, der Stress-Level der Jungs sinkt dramatisch und ihr Selbstvertrauen wird gestärkt“ .



Weitere geförderte Projekte 2022

Landkreis Ravensburg:

- Corona-Soforthilfen im Rahmen von „gemeinsam Gutes tun“
- unsere „Löwenkinder“
- Kindernotfallhilfe
- Mutter-Kind-Wohnungen
- Tiergestützte Arbeit mit Kindern
- Ferienprogramm MIKI
- Kinderfreizeit TIPI
- Schulübergreifendes Chorprojekt
- Kindertrauergruppe
- Segeltag für Jugendliche, die um Angehörige trauern
- Krisenintervention für Kinder nach häuslicher Gewalt
- Lernberatung an der Kuppelnauschule
- Winterschuhe für Kinder

Landkreis Paderborn:

- Winterschuhe für Kinder
- Schule auf dem Lebenshof

Kontakt:

88214 Ravensburg, Ziegelstraße 12
 info@sonja-reischmann-stiftung.de
 Telefon: +49 (0) 751 79105-12

Helfen Sie mit:

KSK Ravensburg
 IBAN:
 DE73 6505 0110 0111 0577 53



sonjareischmannstiftung